

<b>Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	<b>Bonn</b> Ausschuss	<b>Bü</b> Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Nr. 1916926</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Esterl</b> Zuname		<b>Arnica</b> Vorname	
<b>Archipowa</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
<b>Andersens Wintermärchen</b> Titel			ID: 19161916926 Bewertung: <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>
<b>Die schönsten Märchenklassiker</b> Reihe			
<b>978-3-480-23291-8</b> ISBN	<b>87</b> Seitenzahl	<b>16,99</b> Preis (EURO)	
<b>Esslinger</b> Verlag	<b>Stuttgart</b> Ort	<b>2016</b> Jahr	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung	<b>Märchen</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> <b>Ja</b>
Empfehl. für Taschenbuchtipps	<input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	<b>Erstelldatum: 21.12.2016</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter <b>Märchen</b> <b>Weihnachten</b> <b>Andersen</b>
Internet?			<input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>
Zentraldatei:			
Verlag Datum			

**Inhaltsangabe**  
 In der Anthologie sind vier "Wintermärchen" des dänischen Dichters zusammengefasst. "Das Mädchen mit den Schwefelhölzchen" erfriert auf der Straße, als es Streichhölzer zu verkaufen versucht. "Der Tannenbaum" kann nicht glücklich sein, weil er nur sieht, was er nicht hat. "Der Engel" bringt ein verstorbenes Kind zu Gott, nachdem sie Blumen an geliebten Orten seines Lebens gesammelt haben. "Die Schneekönigin" entführt einen Jungen, der infolgedessen von seiner Spielkameradin gesucht wird.

**Beurteilungstext**  
 "Andersens Wintermärchen" gehören zu der Reihe "Die schönsten Märchenklassiker", die bei Esslinger erschienen ist. Es ist ein großformatiges Märchenbilderbuch, das allein schon wegen seines ansprechend gestalteten Covers ein Blickfang ist. Dieses zeigt eine Szene aus dem Märchen "Die Schneekönigin". Der Junge Kay sitzt neben der Schneekönigin in deren Kutsche, die über eine winterliche Flusslandschaft hinwegfliegt. Die Königin erscheint in ihrem imposanten weißen Pelzmantel und im Vergleich zu dem kleinen Jungen an ihrer Seite übermenschlich machtvoll. Ihr Gesicht ähnelt dem einer antiken Skulptur, selbst die Augen sind vollkommen weiß, wirken kalt wie schön und furchterregend zugleich. Mit silbernem Glitzer sind einige Details hervorgehoben und unterstreichen die märchenhafte Szenerie. Äußerlich wird das Buch durch seinen blauen Leinenrücken und ein Lesebändchen zusätzlich aufgewertet.  
 Die russische Künstlerin Anastassija Archipowa illustriert die Märchen ganz klassisch in einem romantisch anmutenden Stil. Es ist ihren Bildern anzumerken, dass sie eine Vorliebe für das Genre hat und es versteht, märchenhafte Atmosphäre zu vermitteln. Sie entführt den (kindlichen) Betrachter in die längst vergangene Zeit und an die verwunschenen Orte in Andersens Geschichten, die ihm allein durch die Worte des Dichters nicht erschlossen würden. Außerdem versteht es Archipowa, die Identifikation mit Andersens Protagonisten zu fördern, indem sie deren Gefühlswelt sichtbar werden lässt. Winzig und verloren erscheint das Mädchen mit den Schwefelhölzern auf dem Bild einer verschneiten Straßenszene (8f.). Bis auf das Mädchen, das allein an einer Straßenecke steht, sind alle Personen in warme Kleidung gehüllt und streben durch den Schneesturm einem Ziel entgegen. Durch die hell erleuchteten Fenster sind heimelige, weihnachtlich dekorierte Zimmer zu sehen und unterstreichen die Einsamkeit und die Kälte, welche das Mädchen empfinden muss.  
 Auch in den Bildern zu "Der Tannenbaum" arbeitet die Illustratorin mit starken Kontrasten, um die Botschaft des Märchens verständlich zu machen. Entsprechend der Etappen des Märchens ist der Tannenbaum als feiner, hellgrüner Sprössling (29), dann als mächtiger Baum inmitten eines zauberhaften Winterwaldes (36f.) und im Weiteren als prachtvoll geschmückter Weihnachtsbaum (40) zu sehen. Die letzten Bilder zeigen ihn braungrün zwischen anderen ausrangierten Gegenständen in einer Dachkammer (48f.) und schließlich nadellos, als bloßes Gerippe, aber noch immer mit dem schönen Goldpapierstern an der Spitze (52). Die Bilder sind auch aufgrund ihres Formates wirkstark. Sie füllen häufig eine ganze, nicht selten sogar eine Doppelseite.  
 Der Vorleser der Wintermärchen muss sich bewusst sein, dass er seine Zuhörer mit "schweren" Themen konfrontiert: Das Mädchen mit den Schwefelhölzern ist bitterarm, erwartet von ihrem Vater Schläge als Strafe und erfriert am Ende - auch wenn sie ihren Tod als Wiedersehen mit der geliebten Großmutter erlebt. Ebenso spielen in dem Märchen "Der Engel" Tod und Leid von Kindern in Form von Armut und Krankheit eine Rolle, wenngleich ihre glückselige Himmelfahrt im Zentrum des Märchens steht. Auf ihrer Suche nach Kay in "Die Schneekönigin" schlagen Räuber Gerdas Kutscher und Diener tot und sie selbst steht in Gefahr, von der Räubermutter geschlachtet zu werden (72ff). Es obliegt dem Vorleser mit Blick auf seine Zuhörer und deren Alter zu entscheiden, wie er diese Aspekte der Geschichten auf. durch zusätzliche Erläuterungen. dem Weglassen bestimmter Details sowie einer offenen und fördernden Haltung gegenüber  
**Jugendliteratur und Medien** Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

ggf. durch Zeichnungen unterstützt, die freigelegten bestimmten Details sowie einer emotionale Verbindung gegenüber. Nachfragen zugänglich macht. Archipowa nimmt einen Teil der Schwere, indem sie zum Beispiel das Wiedersehen zwischen dem Mädchen mit den Schwefelhölzchen und seiner Großmutter als freudiges Ereignis betont. Vor einer frühlinghaften, idyllischen Landschaft hält die Großmutter das Kind fest im Arm, welches sich beglückt an sie schmiegt (22f.). Diese Geborgenheit kommt auch in der Darstellung des kraftvollen Engels zum Ausdruck, der das tote Kind auf seinen Flug in den Himmel zart und sicher bei sich trägt (53). Szenen wie das Zersägen und Verbrennen des Tannenbaumes oder der Überfall der Räuber in "Die Schneekönigin" werden nicht dargestellt.

Arnica Esterl hat Andersens Märchen kindgerecht nacherzählt und zugleich so belassen, ohne der Sprache das Märchenhafte zu nehmen. Die Sätze sind relativ kurz. Bei Nebensätzen handelt es sich oft um Aufzählungen. Nicht mehr gebräuchliches oder unbekanntes Vokabular lässt sich größtenteils durch den Zusammenhang, die Illustrationen oder kurze Erklärungen erschließen (Schwefelhölzchen, Stube, Livree, Zuckerwerk, Flittergold, Kehrlicht, salutieren, Herz aus Eis, reines Herz, Lappland, Finnmark). Da Hans Christian Andersen auf der letzten Seite des Buches (87) beim Herstellen von Scherenschnitten zu sehen ist, wäre es wünschenswert gewesen, diese weitere Leidenschaft des Schriftstellers in der Autoreninformation (86) kurz zu erwähnen.

Fazit: Durch die adressatenbezogene Sprache und die inhaltvollen Bilder Archipowas ist Andersens Wintermärchen eine empfehlenswerte Vorleselektüre in der Winter-, Advents- und Weihnachtszeit, die eine Offenheit für "schwere" Themen voraussetzt, aber auch bewusst genutzt werden kann, um diese gemeinsam zu bearbeiten.

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss	HAN... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25173111 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Scotton</b> Zuname		<b>Rob</b> Vorname	
<b>Scotton, Rob</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Tress, Sylvia</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache	
<b>Auf ins Wasser, Kater Kamillo</b> Titel		ID: 1725173111	
Reihe		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>978-3-480-23346-5</b> ISBN	<b>40</b> Seitenzahl	<b>12,99</b> Preis (EURO)	
<b>Esslinger</b> Verlag	<b>Stuttgart</b> Ort	<b>2017</b> Jahr	
Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Buch (Print, gebunden)    Bilderbuch Medienart/Ausführung    Gattung		Schlagwörter <b>Schwimmen / Katzen /</b> ..... ..... .....	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: <b>15.03.2017</b> Verlag Datum	
Erstelldatum: .....			

**Inhaltsangabe**  
 Kater Kamillo hasst Wasser und fürchtet sich vor dem Schwimmunterricht. Überraschenderweise ist er nicht der Einzige. Ausgerechnet der unsympathische Kevin steht ebenso schlotternd am Beckenrand. Ob die beiden dennoch den Sprung ins Wasser wagen?

**Beurteilungstext**  
 Wasser ist eklig, nass und ungemütlich! Kater Kamillo scheut bereits die Badewanne. Entsprechend entsetzt reagiert er, als die Lehrerin den Katzenkindern in der Schule erklärt, dass sie heute Schwimmen lernen. Nichts ist schrecklicher als das und doch kommt Kamillo nicht darum herum und steht wenig später mit den anderen am Beckenrand. Umso erstaunter ist er, als er bemerkt, wer sich noch vor dem Sprung ins Becken drückt. Ausgerechnet Kevin, die doofe Angeberkatze, fürchtet sich genauso wie er. Doch Kamillo hat schon einen Plan, wie er Kevin ins Wasser bekommt. Ob der funktioniert?  
 Dieses Bilderbuch trägt unverkennbar die Handschrift Rob Scottons, der darin urkomische Katzenfiguren erschaffen hat. Diese erinnern an animierte Trickfilmfiguren und haben mit gewöhnlichen Katzen bis auf ihre Wasserscheue wenig gemeinsam. Rob Scottons lässt den Kater in einer nostalgischen Badewanne plantschen, setzt im als besten Freund eine Maus an die Seite und verpasst ihm im Schwimmbad Badehose und Gummiente. Zum Brüllen komisch! Nicht ganz überzeugen kann die Story an sich. Einmal ins Wasser gelockt, erscheint es den Katzen weniger schlimm als befürchtet und aus Zweien, die sich zuvor gar nicht mochten, werden auf diesem Weg sogar Freunde. Hier wundern sich die Kinder, kannte der Kater das Wasser doch bereits aus der Badewanne und fand es dort alles andere als toll. Der Schluss ist originell und witzig und macht die logischen Ungereimtheiten davor wieder wett. Ob das ausreicht, kann nur jeder selbst entscheiden.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Aachen Ausschuss	Han... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>1916930</b> Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Carl</b> Zuname		<b>Verena</b> Vorname	
<b>Birkenstock, Anna</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
<b>Bei Linus und Linda ist was los</b> Titel		Einsatz- möglich- keiten	
<b>Vorleseebären</b> Reihe		<input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>978-3-480-23307-6</b> ISBN	<b>48</b> Seitenzahl	<b>9,99</b> Preis (EURO)	Zielgruppe
<b>Esslinger</b> Verlag	<b>Stuttgart</b> Ort	<b>2016</b> Jahr	<input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendlitera- tur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter <b>Familie</b> <b>Vorlesen</b>
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		<b>Erstelldatum: 11.01.2017</b>	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			

**Inhaltsangabe**

Linus und Linda sind Zwillinge und haben gerade einen kleinen Bruder Mattis bekommen. Damit wird das Familienleben neu sortiert, denn erstmal hat Mama nur noch Zeit für den Babybruder.

Doch langweilig ist es nie. Denn egal ob beim Spaziergang mit Mama, beim Haarewaschen oder Spielen zu Hause - immer gibt es was zu erleben!

Fröhliche Familien-Geschichten mit lustigen Mitmach-Ideen auf jeder Seite.

**Beurteilungstext**

Die Zwillinge Linus und Linda haben einen kleinen Bruder bekommen und sie verstehen nicht, dass Mama beim Stillen nur Zeit für das Baby hat und dass Papa nicht immer zu Hause arbeiten kann.

Die 13 Vorlesegeschichten erzählen vom Alltag einer fünfköpfigen Familie. Von Schattentieren, einem Nachmittag im Papagarten, Zehenakrobatik, Brötchenholen und weiteren familiären Alltagsgeschichten mit Zwillingen im Kindergartenalter und einem Baby. Sie handeln vom Liebhaben, Miteinanderspielen, Papa- und Mamazeiten und vor allem vom Größerwerden. Ansprechende Geschichten, die von der Autorin Verena Carl dem Leben abgeschaut wurden und zum Sprachverstehen dreijähriger Kinder passen. In den farbigen Bildern illustriert A. K. Birkenstock trefflich die Situationen ohne zu viele Details. Für die Aufgaben der Bildbetrachtung wählt sie eine klare Bildsprache.

Der Esslinger Verlag spricht in der neuen Reihe Vorleseebären die Vorleser an, die für Kinder ab 3 Jahren vorlesen wollen. Gleich zu Beginn erhält der Vorleser fünf Tipps, wie Vorlesen richtig Spaß machen kann. Rituale, Textauswahl und Interaktionsangebote werden dabei angesprochen.

Das Vorlesen wird mittels Mitmach-Ideen auf jeder Seite zum gemeinsamen Vorleseerlebnis.

Schau hin! Was meinst du? Hilf mit! Denk nach! Weißt du das? Aufgepasst!

Die Ideen sind wirklich gut ausgewählt und wirken nie beliebig. Sie strukturieren das Vorlesen und leiten an, sprachfördernde Aufgaben zu stellen, die Konzentration zu schulen, sich in Figuren hineinzusetzen oder das Handeln zu reflektieren. Damit besticht es als abwechslungsreiches und unterhaltsames Vorlesebuch sowohl für den kindlichen Zuhörer als auch für den erwachsenen Vorleser.

Das Vorlesebuch "Vorleseebären ab 3 - Bei Linus und Linda ist was los" ist sehr zu empfehlen.

25 Thüringen Landesstelle	25Gera Ausschuss	ga Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 2517200 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Moost</b> Zuname		<b>Nele</b> Vorname	
<b>Rudolph, Annet</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
<b>Das große Vorlesebuch vom kleinen Rabe Socke</b> Titel		ID: 162517200	
<b>Kleiner Rabe Socke</b> Reihe		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>978-3-480-23326-7</b> ISBN	<b>165</b> Seitenzahl	<b>14,99</b> Preis (EURO)	
<b>Esslinger</b> Verlag	<b>Stuttgart</b> Ort	<b>2016</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Erstlesebuch</b> Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter <b>Abenteuer/ Erstlesebuch/</b> ..... ..... .....	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei: <b>16.01.2017</b>	
Verlag Datum		Erstelldatum: .....	

**Inhaltsangabe**

Rabe Socke erlebt in diesem Buch viele unterschiedliche, aufregende und lustige Abenteuer. Wunderschöne Bilder, passend zu den Geschichten, laden uns ein. Es ist ein tolles Vorlese- und Erstlesebuch.

**Beurteilungstext**

Der kleine Rabe Socke schaut die Leser- Kinder mit einem lieben und freundlichen Blick vom Titelbild aus an. Der grün gestreifte Buchumschlag mit dem großen schwarzen Raben und seiner rot gestreiften Socke zeigt in Richtung der offenen Buchseite, er möchte mit dir zusammen quer durch die 20 Vorlesegeschichten dieses Buches laufen. Er lädt dich zum Lesen, Vorlesen, Schauen, Träumen und Miterleben ein. Auf jeder Seite finden sich mit kräftigen Farben gestaltete Bilder, die den Text auflockern, die Geschichten ergänzen und zum Schmunzeln auffordern. Der Schrift ist groß und deutlich und der Text in praktische Abschnitte untergliedert. Damit werden die Geschichten auch für Erstleser sehr gut lesbar.

In 20 Geschichten erleben der Rabe Socke und seine Freunde lustige und lehrende Abenteuer. Socke will zur Schule gehen, verspätet sich, erlebt den Winter, möchte einmal aufräumen, macht ein Wettrennen mit seinen Freunden und erlebt viele andere spannende Geschichten. Durch das Bild auf jeder Seite erleben Kinder die Erzählungen hautnah und lebendig. Die kurzen Abschnitte ermuntern die Leseanfänger und sie können so ihre Fertigkeiten im Lesen festigen und erweitern. Klare Buchstaben und die angenehme Größe der Wörter laden die Kinder dazu ein, es zu probieren. Sie können eintauchen in die vielen Abenteuer des kleinen Rabe Socke und alles miterleben. Die markanten lustigen Bilder machen gute Laune und die Kinder können sich zusammen mit dem Raben Socke freuen. Bemerkenswert ist auch das Lesezeichenband des Buches. Es ist leuchtend rot und am unteren Ende befindet sich eine rot gestreifte Socke, genau wie die vom Raben Socke.

Hessen Landesstelle	Kassel Ausschuss	ASR Kürzel	Nr. <b>16160057</b>	
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Gutjahr</b> Zuname		Axel Vorname		ID: 1616160057
Sassie, Christine Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
<b>Der Luchs</b> Titel <b>Meine große Tierbibliothek</b> Reihe <b>978-3-480-23259-8</b> ISBN				Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
<b>Esslinger</b> Verlag		<b>Stuttgart</b> Ort	<b>2016</b> Jahr	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung		<b>Sachbilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: <b>17.03.2017</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Schlagwörter <b>Tiere</b> <b>Natur</b> <b>Naturschutz/Umweltschutz</b>
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein				Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____

**Inhaltsangabe**  
 Samtweiches Fell, Backenbart und auffällige Pinselfloren - wer mag das sein? Ja, richtig, das ist der Luchs, der mittlerweile auch wieder nach Mitteleuropa und Deutschland einwandert. Dieses scheue und einzelgängerische Tier ist die größte in Europa lebende Raubkatze.

**Beurteilungstext**  
 Die Reihe "Meine große Tierbibliothek" des Esslinger-Verlages fokussiert die heimische Tierwelt und überzeugt in Konzept und Ausführung durch präzise Informationen und hervorragende, den Text veranschaulichende, Fotografien des jeweils vorgestellten Tieres. Angefangen von der schönen Gestaltung des Vorsatzes (mit dem Pfotenabdruck des Luchses), über die Seitengestaltung mit großformatigen Fotos und kleinen Vignetten (Luchs im Umriss, kleine Tierszenen und Pfoten) und einem überschaubaren, kurzen Informationstext in großer Schrift, macht es einfach Freude das Buch zu lesen, vorzulesen und anzuschauen. Dabei lernt man fast nebenbei alles wichtige über diese schöne Raubkatze: Ihr Aussehen, ihre Lebensweise, Jagdverhalten, Paarung und Aufzucht des Nachwuchses. Hinzu kommen Infos zum Artenschutz. Außerdem werden in der Rubrik "Familienalbum" die nächsten "Verwandten" dieser Kleinkatze - im Unterschied zu den Großkatzen (wie z.B. Löwen und Tiger) - vorgestellt, zu denen auch der Puma und der Gepard gehören (was ich überraschend finde).  
 Der Geruchssinn der Luchse ist nicht sehr gut ausgeprägt, dafür aber sehen sie sehr gut und auf ihr ausgezeichnetes Gehör verweist die Redensart "Ohren wie ein Luchs haben". Was das heißt, erfährt der interessierte Leser im Buch: Luchse können auf 50 Entfernung noch eine Maus durchs Gras huschen hören und auf 500 Meter (!!) ein Reh, das durch den Wald läuft. (S. 12/13)  
 Auf den letzten Seiten gibt es, neben einem präzise formulierten und verständlichen Glossar (leider wird auf dieses im Text selbst nicht hingewiesen), Fragen zum Luchs mit Verweis auf die Seiten, wo die Antwort zu finden ist.  
 Dies gefällt mir als Lehrerin sehr gut und macht große Lust, dieses schöne Buch für die Textarbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Deutsch als Zweitsprache in Lesestunden oder der Freiarbeit zu nutzen. - Die Reihe sollte in jeder Schulbibliothek stehen.

<b>25 Thüringen</b> Landesstelle	<b>25Altenburg</b> Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>NH</b> Kürzel	Nr. <b>25173404</b>	
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Esterl</b> Zuname			<b>Arnica</b> Vorname		
<b>Bernhardi Anne</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache		
<b>Drei Wünsche frei</b> Titel			ID: 1625173404		
<b>Die schönsten Märchenklassiker</b> Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>		
<b>978-3-480-23290-1</b> ISBN	<b>80</b> Seitenzahl	<b>16,99</b> Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>		
<b>Esslinger</b> Verlag	<b>Stuttgart</b> Ort	<b>2016</b> Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>10-11</b>		
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Märchen / Fabeln / Sagen</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		<b>Erstelldatum:</b> .....		Schlagwörter <b>fantastisch / märchenhaft /</b> ..... ..... .....	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: <b>15.03.2017</b> Verlag Datum .....		

**Inhaltsangabe**

Die Anthologie der schönsten Märchenklassiker von Grimm, Perrault und aus den nordischen Ländern zeigt, wie vielfältig die Erzähltraditionen sind. Wir treffen Feen als kleine Flügelwesen, als gütige alte Mütterchen, aber auch als mächtige Naturgeister, die über Wohl und Weh der Menschen bestimmen. Anne Bernhardt hat dazu die Illustrationen geschaffen.

**Beurteilungstext**

„Drei Wünsche frei“ ist eine Anthologie mit Märchenklassikern, die sich ganz den Feen und Elfen widmet. Nacherzählt wurden sie von Arnica Estler. Wunderschöne Illustrationen von Anne Bernhardt begleiten die Texte. Besonders schön ist die Aufmachung des Werks. Es präsentiert sich mit Hardcover, Leinenbindung und romantischen Glitzereffekten.

Folgende Märchen sind im Buch neu nacherzählt: Das Mädchen aus dem Apfel (italienisches Volksmärchen), Aschenbrödel (französisches Märchen von Charles Perrault), Die Elfenkönigin Hild (irisches Märchen), Der Ritter im Feenland (irisches Märchen), Eselshaut (französisches Märchen von Charles Perrault Nacherzählt von Sylvia Tress), Fingerhütchen (Märchen der Gebrüder Grimm), Der Elfenring (Märchen von Lutkat Sabine).

Einige Märchen sind nicht so bekannt und deshalb umso spannender, denn es gibt nicht nur liebe Feen- und Elfen. Manche sprechen schwere Banne oder Flüche aus, die es zu lösen gilt. All den phantastischen Erzählungen wird die Illustrationen von Anne Bernhardt Leben eingehaucht. Ihre zarten Aquarellzeichnungen interpretieren besondere Schlüsselszenen des Textes. Jede Einzelne ist ein kleines Kunstwerk. Mit viel Liebe zu kleinen Details sind dynamische Bildkompositionen entstanden. Weiche Farben heben das zarte Wesen der Feen und Elfen hervor. Die Künstlerin spielt gekonnt mit Licht und Schatten oder arbeitet Ton in Ton, um Stimmungen wieder zu geben wie bei der Erzählung „Die Elfenkönigin Hild“. Jedes Gesicht hat eine ausdrucksstarke Mimik so lassen sich die Figuren den Charakteren der Geschichte problemlos zuordnen. Alle Tiere entsprechen ihrem natürlichen Vorbild. Besonders gut sichtbar wird dies bei dem Pferdezug zur Geschichte „Der Ritter im Feenland“. Besonders viele Feen sind in den Illustrationen zum „Feenring“ zu finden. Sie sind, mit ihren fast durchsichtigen Flügeln, sehr zart. Dennoch hat jedes Wesen eine eigene Persönlichkeit, durch Gesichtsausdruck, Haarfarbe oder äußeres Erscheinungsbild.

Als Fazit kann ich nur sagen, es ist ein tolles Buch mit tollen Geschichten und grandiosen Zeichnungen.



<b>Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	<b>Bonn</b> Ausschuss	<b>Bü</b> Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Nr. 1916931</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Rahlff</b> Zuname		<b>Ruth</b> Vorname	
<b>Stickel, Stephanie</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
<b>Ich geh jetzt in den Kindergarten</b> Titel		ID: 19161916931	
<b>Vorlesebaren</b> Reihe		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>978-3-480-23308-3</b> ISBN	<b>48</b> Seitenzahl	<b>9,99</b> Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
<b>Esslinger</b> Verlag	<b>Stuttgart</b> Ort	<b>2016</b> Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter <b>Kindergarten</b> <b>Freundschaft</b> <b>Abenteuer</b>
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	<b>Erstelldatum: 21.12.2016</b>		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Zentraldatei: _____	
		Verlag Datum _____	

**Inhaltsangabe**  
 In ihrem Vorlesebilderbuch "Ich geh jetzt in den Kindergarten" erzählen Ruth Rahlff und Stefanie Stickel 20 kurze Geschichten aus dem Kindergartenalltag des Mädchens Fritzi. Zusammen mit ihren Freunden Merle und Hamid erlebt Fritzi jeden Tag ein kleines Abenteuer: Eines Morgens wird sie im Schlafanzug gebracht. Merle schleust ihr Meerschweinchen Wuschel ein. Das beliebte Gruppenkrokodil gibt Anlass zu einem heftigen Streit. So sorgen zahlreiche Ereignisse immer wieder für Aufregung.

**Beurteilungstext**  
 Das Kindergartenbuch von Ruth Rahlff und Stefanie Stickel ist in der neuen Vorlesebaren-Reihe "Du liest vor und ich mach mit!" bei Esslinger erschienen. Das "Mitmachen" der Zuhörer besteht darin, dass zu jeder Geschichte Aufgaben gestellt werden, die dazu animieren sollen, Bilder genau zu betrachten, Details der Geschichten zu erinnern oder den Protagonisten zu "helfen". Außerdem ist das Inhaltsverzeichnis als "Wünsch-dir-was-Seite" gestaltet. Kleine, seifenblasenförmige Bilder verweisen auf die einzelnen Kapitel mit der entsprechenden Seitenzahl. Mit ihrer Hilfe können die Zuhörer bestimmen, welche Geschichte ihnen vorgelesen wird. Schließlich befinden sich auf der Rückseite des Vorsatzpapiers Hinweise dazu, wie "Vorlesen richtig Spaß macht", indem die Bedeutung von Atmosphäre und Ritualen sowie aktiver Zuhörerbeteiligung erläutert wird.  
 Die Vorlesebaren-Reihe will Kindern ab 3, 4 bzw. 5 Jahren "starke Themen" präsentieren und dies trifft auf den vorliegenden Band sicherlich zu. Er greift Aspekte des Kindergartenalltags auf, die für Kinder ab 3 bedeutungsvoll sind: freundschaftliches Miteinander und Streit, Kuschtiere und Rollenspiele, Ausflüge und Feiern, Gebracht- und Abgeholtwerden. Auch treffen sie den Humor der Altersgruppe: Ein "Schweinemonster" entpuppt sich als harmloses Ferkel (14f.). Ein Kind schläft beim Versteckspiel im Bastelschrank ein (20f.). Ein Meerschweinchen wird heimlich in der Kindergartentasche mitgebracht (30f.). Die Protagonistin Fritzi, die sich begeistern kann, verträglich ist, aber auch mal eigensinnig und schlecht gelaunt ist, wirkt authentisch und sieht mit ihrem rot-braunen Lockenschopf und den Sommersprossen sympathisch aus. Außerdem entwickeln die kindlichen Figuren zu den dargestellten Problemen oftmals eigene Lösungen (mit).  
 Positiv im Sinne von Inklusion ist schließlich, dass Kinder mit den Namen Hamid oder Fatou ganz selbstverständlich auftauchen. Bei den anfangs genannten, gut gemeinten Intentionen der Vorlesebaren-Reihe sind die Ausführungen in dem vorliegenden Band jedoch nicht immer gelungen. Ein Hauptkritikpunkt ist m.E., dass viele Mitmachaufgaben auf Nebensächliches gerichtet und geschlossen formuliert sind. Außerdem stellen sie keine Verbindung zum eigenen (Kindergarten-)Alltag der Zuhörer her. Dadurch tragen sie nur wenig zum Textverständnis bei und eignen sich nur bedingt als Beispiel für eine sinnvolle Aktivierung der Zuhörer. Dazu ein Beispiel: In der Geschichte "Das Glücksbärchen ist weg" (4f.) geht es darum, dass Fritzis Freundin Merle ihren rosa Plastikbären verliert und sehr traurig darüber ist. Fritzi überlegt, wie sie ihrer Freundin helfen kann und schenkt ihr schöne Kiesel als "echte Glückssteine". Auf dem Bild zur Geschichte sitzen die Freundinnen nebeneinander im Gras. Merle hält auf ihrer ausgestreckten Hand die Kieselsteine. Die "Schau hin-Aufgabe" lautet: "Wie viele Kiesel hat Fritzi ausgesucht?" (5) Fragen nach Anzahl oder Farbe von abgebildeten Gegenständen werden noch zu sechs weiteren Geschichten gestellt, ohne dass diese für das inhaltliche Verständnis von Relevanz wären.  
 Jede der 20 Geschichten ist von Stephanie Stickler mit einer Szene der Handlung illustriert. Für (jüngere) Dreijährige erscheint es recht anspruchsvoll, dem Inhalt der jeweils doppelseitigen Geschichten mit Hilfe nur eines Bildes zu folgen. Irritierend ist, dass Fritzi auf Bildern zu Geschichten lächelnd dargestellt ist, die eine ernste, traurige oder furchterregende Situation beschreiben. Dadurch wird es dem kindlichen  
**Jugendliteratur und Medien**    Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de



Besonderen Wertes dargestellt, die eine emotionale, naivitäts- oder verhaltenstypische Situation beschreiben. Dadurch wird es dem interessierten Betrachter erschwert, die Emotionen der Figuren, z.B. am "Miese-Laune-Tag" (16f.), die Angst auf dem Bauernhof (14f.) oder die Langeweile beim Längerbleiben (22f.), nachzuvollziehen. Die Bilder, die auf der "Wünsch-dir-eine-Geschichte-Seite" für die einzelnen Geschichten stehen, sind recht beliebige Ausschnitte und tragen nur in wenigen Fällen dazu bei, eine Vorstellung vom Inhalt der Geschichte entstehen zu lassen bzw. sich an ihn zu erinnern. Auch inhaltlich erscheinen einige Aspekte fragwürdig: In der Geschichte über Fritzis Geburtstagsfeier wird ihr Alter nicht mitgeteilt (24f.), obwohl dies gerade Kindergartenkinder immer brennend interessiert. Die Regel, dass echte Tiere nicht mitgebracht werden dürfen, wird nur unbefriedigend erklärt (30f.). Zu der Atemmaske des Feuerwehrmannes, die Fritzi in Angst und Schrecken versetzt, wird nichts erläutert (36f.). Fazit: Vor allem wegen der wenig gelungenen Umsetzung des angesprochenen "Mitmach"-Aspekts ist das Buch nur eingeschränkt empfehlenswert.

Sachsen Landesstelle	Leipzig Ausschuss	Ele Kürzel	Nr. <b>221703066</b>
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>SCOTTON</b> Zuname		ROB Vorname	
ID: 2216221703066		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Scotton, Rob Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Tress, Sylvia Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	
<b>Kater Kamillo kommt in die Schule</b> Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-480-23277-2 ISBN	40 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)	
Esslinger Verlag	Stuttgart Ort	2016 Jahr	
Buch: Hardcover    Bilderbuch Medienart/Ausführung    Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: <b>25.03.2017</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Schule / Schulanfang Spaß	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei: _____	
Verlag Datum _____			

**Inhaltsangabe**

Dieses Bilderbuch erzählt vom Abenteuer "Erster Schultag". Kater Kamillos Erfahrungen wecken und bestärken Vorfreude darauf und sind lustiger Vorlesestoff für zukünftige Erstklässler.

**Beurteilungstext**

Heute ist Kater Kamillos erster Schultag. Er ist aufgeregt und möchte am liebsten im Bett bleiben. Aber alle Ausreden helfen ihm nicht, denn seine Mutter mahnt zum Aufbruch. Kamillo schmuggelt noch schnell seinen Mäusefreund Hugo in die Brotdose. In der Schule wird er schon von seiner Lehrerin und den anderen Katzenkindern freudig erwartet.

Dieser Tag ist für Kamillo voll von erstaunlichen Erfahrungen und Erkenntnissen. Die Lehrerin vermittelt den Katzenkindern, dass sie schnell, raffiniert, schlau - also einfach toll sind. Als die Katzenmama ihren Sohn am Nachmittag von der Schule abholt, hat Kamillo viel zu erzählen. Die Mutter erfährt, dass Kamillo jetzt viele neue Freunde hat, dass Katzen keine Mäuse fangen und dass ihr Sohn sich wundervoll fühlt. Er kann den nächsten Schultag kaum erwarten.

Mit dieser Geschichte ist ein witziges Spektakel in Szene gesetzt. Kamillos erster Schultag ist eine springlebendige Unterhaltung der tierischen Art. Die Handlung kommt frisch und originell daher.

Der bevorstehende Übergang in die Schule ist für fast alle mit zwiespältigen Gefühlen besetzt. So wie Kater Kamillo werden auch viele Kinder empfinden. Sie stehen vor der Frage: Wie wird es in der Schule sein? Hier können die Erwachsenen ansetzen und mit ihrem Kind ins Gespräch kommen.

Die Illustrationen dieses Buches sind außergewöhnlich - vergnügt und einfallsreich. Für den Betrachter gibt es viele lustige Details zu entdecken. Zum Beispiel stehen vor Kamillos Bett Mäuse-Hausschuhe, die Wandtapete ist mit Fischgräten bedruckt, und im Katzen-Café hängt im Fenster ein Schild mit dem Aufdruck "Fischstäbchen mit Majo" als Tagesangebot.

Kamillo ist der "felligste Kater der Welt". Es ist kaum zu glauben, dass das Fell gemalt ist. Man hat unweigerlich das Bedürfnis, in das kuschlige Fell zu fassen.

Das Buch ist ein sehr gut passendes Geschenk für zukünftige Schulanfänger.

16 Hessen Landesstelle	Ausschuss	hjo Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 16160423 Kürzel										
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Kühlewein</b> Zuname		<b>Erwin</b> Vorname											
<b>Schubel, Heinz</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache										
<b>Lurchis Abenteuer - Das lustige Salamanderbuch Bd. 1 und 2</b> Titel			ID: 1616160423 Bewertung: <ul style="list-style-type: none"> <li><input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert</li> <li><input type="radio"/> empfehlenswert</li> <li><input type="radio"/> eingeschränkt empf.</li> <li><input type="radio"/> nicht empfehlenswert</li> </ul> Einsatzmöglichkeiten: <ul style="list-style-type: none"> <li><input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock</li> <li><input type="checkbox"/> Klassenlesestoff</li> <li><input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei</li> </ul> Zielgruppe: <table style="display: inline-table; vertical-align: top;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 0-3</td> <td><input type="checkbox"/> 12-13</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 4-5</td> <td><input type="checkbox"/> 14-15</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 6-7</td> <td><input type="checkbox"/> 16-17</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> 8-9</td> <td><input type="checkbox"/> ab 18</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 10-11</td> <td></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> 0-3	<input type="checkbox"/> 12-13	<input checked="" type="checkbox"/> 4-5	<input type="checkbox"/> 14-15	<input checked="" type="checkbox"/> 6-7	<input type="checkbox"/> 16-17	<input checked="" type="checkbox"/> 8-9	<input type="checkbox"/> ab 18	<input type="checkbox"/> 10-11	
<input type="checkbox"/> 0-3	<input type="checkbox"/> 12-13												
<input checked="" type="checkbox"/> 4-5	<input type="checkbox"/> 14-15												
<input checked="" type="checkbox"/> 6-7	<input type="checkbox"/> 16-17												
<input checked="" type="checkbox"/> 8-9	<input type="checkbox"/> ab 18												
<input type="checkbox"/> 10-11													
<b>Lurchis Abenteuer</b> Reihe		ISBN: <b>978-3-480-23303-8</b> Seitenzahl: <b>329</b> Preis (EURO): <b>4,99</b>											
<b>Esslinger</b> Verlag		<b>Stuttgart</b> Ort <b>2016</b> Jahr											
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Comic / Graphic Novel</b> Gattung											
Empfehl. für Taschenbuchtipp: <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)											
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter <b>Abenteuer / fantastisch /</b> ..... ..... .....										
Erstelldatum: <b>14.03.2017</b>			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: ..... Verlag Datum: .....										

**Inhaltsangabe**  
 Die Schuhfirma SALAMANDER gibt seit 1937 Comic-Hefte heraus, in denen der Feuersalamander Lurchi die Hauptperson ist. Er erlebt zahlreiche Abenteuer, die er dank seiner Salamanderschuhe immer bestens bewältigt. In den vorliegenden Sammelband wurden 40 Abenteuer aufgenommen.

**Beurteilungstext**  
 Lurchi ist ein selbstbewusster Feuersalamander, der immer wieder in abenteuerliche Situationen gerät. Er hilft dem Zwergenkönig, er bewährt sich als Sportler, er besiegt wilde Tiere... Gleich ob auf dem Piratenschiff oder sogar im Weltraum, Lurchi ist stets der Held - dank seiner Schuhe von Salamander. Jedes Abenteuer endet mit dem Vers: „Lange klingt's im Walde (Schlosse / Hütte / Weltraum ...) noch - Salamander lebe hoch!“  
 Allerdings bestreitet er die Abenteuer nicht allein. Ihm zu Seite stehen Hopps (der Frosch), Piping (der Zwerg), der Mäuserich, der Igel und der Unkerich.

Laut Wikipedia wurde das 1. Heft bereits 1937 herausgebracht und sollte Kindern im Schuhgeschäft das Warten erleichtern. Die Hefte fanden großen Anklang, so dass immer wieder neue Lurchi-Abenteuer auf den Markt gebracht wurden. Inzwischen bietet der Verlag 7 Sammelbände an.

Die Geschichten sind für Kinder im Grundschulalter ausgelegt: Jedes Abenteuer wird mit ansprechenden Bildern dargestellt, die zahlreiche Einzelheiten enthalten.  
 Die Figuren entwickeln ihren eigenen Charakter: So ist Lurchi der besonnene und überragende Held, Hopps ist eher der Tollpatsch, Unkerich stellt einen Gendarm dar, Mäuserich wirkt meist ängstlich, Piping versteht es zuzupacken.

Der Reiz geht vorwiegend von den Bildern aus, die zuweilen an Wimmelbilder erinnern. Bei aller Dichte, die Gefühle der Akteure sind leicht zu erschließen und ziehen den Leser in das jeweilige Abenteuer hinein.

Der Text ist in einfachen Reimen gehalten. Hin und wieder gerät das Metrum ins Stolpern; eine „lässliche Sünde“. Wer den Text vorlesen möchte, sollte ihn allerdings vorher anschauen.

Und noch eine Eigenheit: Als Schrift wurde die Lateinischer Ausgangsschrift gewählt. Da heißt es schon genauer hinschauen, zumal die Schriftgröße relativ klein ist und die Buchstaben eng beeinander stehen.

Im Grunde können wir den Comic-Sammelband für jüngere Kinder empfehlen; die Geschichten sind kurz und bieten in Bild und Text gute Unterhaltung. Die leichten Einschränkungen gehören sozusagen als Patina dazu.

Nicht verleugnen lässt sich die Werbeabsicht: „... Salamander lebe hoch“. Aus unserer Sicht spricht nichts dagegen, den Blick der Kinder mit einer liebenswerten Werbung auf gute Schuhe zu lenken. Auch für Kinder dürfte ersichtlich sein, dass Lurchis Siege dank Salamander ins Reich der Fabel gehören. Gegenüber den aggressiven Werbeversprechen anderer Schuhhersteller heben sich die Geschichten wohltuend ab.

**Bremen** Landesstelle      **Bremerhaven** Ausschuss      **ISCH** Kürzel      Nr. **1417022**  
 Bearbeitung (Name, Vorname)

**Verf./Bearb./Hrsg.:** **King** **Stephen Michael**  
 Zuname Vorname  
**King, Stephen Michael** **Tress, Sylvia** **Englisch**  
 Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache

ID: **14171417022**  
 Bewertung  sehr empfehlenswert  
 empfehlenswert  
 eingeschränkt empf.  
 nicht empfehlenswert

**Mein Papa ist der Größte**  
 Titel  
 Reihe  
**978-3-480-23345-8** **22** **12,99**  
 ISBN Seitenzahl Preis (EURO)  
**Esslinger** **Stuttgart** **2017**  
 Verlag Ort Jahr

Einsatzmöglichkeiten  Büchereigrundstock  
 Klassenlesestoff  
 für Arbeitsbücherei  
 Zielgruppe  0-3  12-13  
 4-5  14-15  
 6-7  16-17  
 8-9  ab 18  
 10-11

**Buch: Hardcover** **Bilderbuch**  **Ja**  
 Medienart/Ausführung Gattung Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)  
 Empfehl. für Taschenbuchtipp  **Ja** **Erstelldatum: 01.03.2017**

Schlagwörter  
**Familie**  
**Liebe**  
**Sicherheit**

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)

Internet?  **Ja**  **Nein**  
 Zentraldatei:  
 Verlag Datum

Inhaltsangabe  
 Was Papas alles können! Papas sind etwas Besonderes und dieses Buch ist für den besten Papa der Welt.

Beurteilungstext  
 Stephen Michael King stellt den größten Papa der Welt in seinem Bilderbuch als Giraffe dar und die sind ja nun bekanntlich auch wirklich groß und gemütlich und friedlich. Er schildert aus Kindersicht den Blick auf die Beziehung und stellt die kindliche Liebe in den Mittelpunkt. Der Papa ist sicherer Garant für unbeschwertes Spiel, Fürsorge und Sicherheit. Die illustrationen ergänzen den text ausgezeichnet und sprechen die Emotionen beim Betrachter an. Da sieht man z.B. zu Beginn des Buches den Schatten eines Mannes, der im Verlauf der Geschichte als Giraffe dargestellt wird und zum Schluss des Buches sieht man den Vater mit dem Schatten einer Giraffe. Ein Bilderbuch über die bedingungslose Liebe eines Kinder zu seinem Vater und die Bedeutung genau dieser Beziehung für und zu dem Kind. Der Autor und Illustrator hat ein Bilderbuch nicht nur für Kinder gestaltet, sondern auch für alle Mütter und Väter dieser Welt!

<b>Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	<b>NRW</b> Ausschuss	<b>WiBe</b> Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Nr. 1916929</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Rothe-Liermann</b> Zuname		<b>Antonia</b> Vorname	
<b>Specht, Miryam</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
<b>Mit Liebeluise klappt alles</b> Titel		Einsatz- möglich- keiten	
<b>Vorlesebaren ab 4</b> Reihe		<input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
<b>978-3-480-23312-0</b> ISBN	<b>80</b> Seitenzahl	<b>12,99</b> Preis (EURO)	
<b>Esslinger</b> Verlag	<b>Stuttgart</b> Ort	<b>2016</b> Jahr	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung	<b>Vorlesegeschichten</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		<b>Erstelldatum: 10.01.2017</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter	
		<b>Vorlesen</b>	
		<b>Alltag</b>	
		<b>Bewältigung von Angst und</b>	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>	
		Zentraldatei: .....	
		Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Franz ist vier. Liebeluise ist etwa elfmal so alt wie er. Immer, wenn sich Franz in einer blöden Situation befindet, er Kummer hat oder sich langweilt, ist Liebeluise zur Stelle. Gemeinsam finden sicher einen Ausweg.

**Beurteilungstext**  
 "Mit Liebeluise klappt alles" ist in der Reihe "Vorlesebaren" erschienen. Ziel der Reihe ist es, Eltern und andere Erwachsene beim Vorlesen anzuleiten. Unter dem Motto "So macht Vorlesen richtig Spaß!" finden sich dann auch gleich zu Anfang die "wichtigsten Tipps von den Vorlesebaren". Eine der zentralen Tipps ist es, die Kinder auch aktiv einzubinden. Und so finden sich im Buch immer wieder Stellen, an denen eine solche Einbindung passend und sinnvoll erscheint. Die entsprechende Stelle ist rot gedruckt und am Rand stellt der Vorlesebar seine Fragen oder fordert zum Mitmachen auch, oftmals bezieht er sich dabei direkt auf die Illustrationen. Zudem wird immer wieder durch Großdruck auf das passende Intonieren des vorgelesenen Textes hingewiesen.

Der Band versammelt insgesamt acht Erlebnisse von Franz und Liebeluise. Die Geschichten Antonia Rothe-Liebmanns, die kongenial mit fröhlichen Bildern von Miryam Specht ergänzt werden, folgen jeweils dem gleichen Aufbau. Franz befindet sich in einer typischen Situation kindlicher Ohnmacht; sei es, dass er wegen Krankheit ans Bett gefesselt ist und sich langweilt, oder sei es, dass das Radfahren ohne Stützräder noch nicht so richtig funktionieren will. Doch dann erscheint Liebeluise (in den ersten Geschichten fordert der Lesebar noch dazu auf, sie herbeizurufen, später wird dies dann wohl als bekanntes Ritual an passender Stelle vorausgesetzt). Es scheint sich bei Liebeluise um eine imaginäre Freundin und Trösterin zu handeln, eine Art ‚Mary-Poppins-Figur‘. Durch Weckung von Franz' Spieltrieb, seiner Fantasie und seines kindlich-animistischen Denkens lenkt Liebeluise ihn von seinen Ängsten und seinem Kummer ab und kanalisiert die bedrohlichen Gedanken in ruhigere Fahrwasser.

Die Vorlesegeschichten, die schon im Paratext der Buchreihe einen explizit didaktischen Auftrag gegenüber den Erwachsenen haben (vgl. das Prinzip der "Vorlesebaren"), wird so auch im Handlungsaufbau und in Figurenzeichnung und -konstellation zu einer Unterweisung des vorlesenden Erwachsenen im Umgang mit Kindern und deren alltäglichen Ängsten. Die literarisch durchaus anspruchsvollen Geschichten erhalten so in vollkommen unaufdringlicher Weise den Charakter eines fiktionalen Elternratgebers. Die doppelte Adressierung an kindliche Hörer und erwachsene Leser setzt sich auch in den Illustrationen fort. So verwandelt sich Franz in den letzten beiden Bildern unverkennbar in den kleinen Prinzen - ein kleines intertextuelles Schmankerl für den Vorlesenden und vielleicht eine Anregung, demnächst den Klassiker von Antoine de Saint-Exupéry vorzulesen.

Die Geschichten sind in einem klaren und verständlichen Stil geschrieben, der sich sehr gut zum Vorlesen für kleine Kinder eignet, zugleich bedient sich A. Rothe-Liermann einer poetisch-bildhaften Sprache, die oftmals einem kindlich-poetischen Wortgebrauch angelehnt scheint.

Fazit: Ein auf allen Ebenen rundum gelungenes Vorlesebuch, an dem Kinder wie Erwachsene ihre Freude haben werden. Absolute

(Vor-)Leseempfehlung!

**Nordrhein-Westfalen** Landesstelle      **Aachen** Ausschuss      **Han** Kürzel      Nr. **1916932**

**Verf./Bearb./Hrsg.:** **Auer** Zuname      **Margit** Vorname  
**Eimer, Petra** Illustrator/-in (Name, Vorn.)      Übersetz. von (Name, Vorn.)      Übersetz. aus Sprache

ID: **19161916932**  
 Bewertung  **sehr empfehlenswert**  
 **empfehlenswert**  
 **eingeschränkt empf.**  
 **nicht empfehlenswert**

**Prinzessin Himmelblau**  
**Titel**  
**Vorlesebaren**  
 Reihe  
**978-3-480-23311-3** ISBN      **80** Seitenzahl      **12,99** Preis (EURO)  
**Esslinger** Verlag      **Stuttgart** Ort      **2016** Jahr

Einsatz-möglich-keiten  **Büchereigrundstock**  
 **Klassenlesestoff**  
 **für Arbeitsbücherei...**  
 Zielgruppe  **0-3**     **12-13**  
 **4-5**     **14-15**  
 **6-7**     **16-17**  
 **8-9**     **ab 18**  
 **10-11**

**Buch: Hardcover** Medienart/Ausführung      **Erzählung** Gattung      Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt?  **Ja** (Wolgast-Preis)  
 Empfehl. für Taschenbuchtipp  **Ja**      **Erstelldatum: 11.01.2017**

Schlagwörter  
**Mädchen**  
**Vorlesen**

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)

Internet?  **Ja**     **Nein**  
 Zentraldatei:  
 Verlag Datum

**Inhaltsangabe**  
 "Ich bin Prinzessin Himmelblau und wohne auf Schloss Niemalsgrau!" Prinzessin Himmelblau ist eine fröhliche Prinzessin und alle lieben sie. Sie hilft, wo sie nur kann. Mal muss sie ihren kleinen Bruder Niklas vor dem Sockenmonster beschützen, mal ihrer besten Freundin Lotta im Garten helfen. Aber manchmal ist Helfen gar nicht so leicht. Vor allem wenn man es mit einem Obergriesgram wie Zwerg Panko zu tun bekommt.  
 Prinzessinnen-Geschichten zum Vorlesen, Zuhören und Mitmach-Ideen auf jeder Seite.

**Beurteilungstext**  
 Der Esslinger Verlag spricht in der neuen Reihe Vorlesebaren die Vorleser an, die für Kinder ab 5 Jahren vorlesen wollen. Gleich zu Beginn erhält der Vorleser fünf Tipps, wie Vorlesen richtig Spaß machen kann. Rituale, Textauswahl und Interaktionsangebote werden dabei angesprochen.  
 Das Vorlesen wird mittels Mitmach-Ideen auf jeder Seite zum gemeinsamen Vorleseerlebnis.  
 Schau hin! Was meinst du? Hilf mit! Denk nach! Weißt du das? Aufgepasst!  
 Die Ideen sind wirklich gut ausgewählt und wirken nie beliebig. Sie strukturieren das Vorlesen und leiten an, sprachfördernde Aufgaben zu stellen, die Konzentration zu schulen, sich in Figuren hineinzusetzen oder das Handeln zu reflektieren. Damit besticht es als abwechslungsreiche und unterhaltsame Lektüre sowohl für den kindlichen Zuhörer als auch für den erwachsenen Vorleser.  
 Die Illustrationen von Petra Eimer ergänzen das Vorlesekonzept bestens. Mit der Aufforderung Schau genau! wird die Bildbetrachtung in den Kontext zur Handlung gesetzt und ist ebenso Aufforderung zum Sprachhandeln.  
 Margit Auers Geschichten von "Prinzessin Himmelblau" handeln vom Alltag der Prinzessin Florentina, ihrem kleinen Bruder Niklas und den Freunden im Schlossgarten. Ihren Namen "Himmelblau" erklärt sie plausibel gleich in der ersten Geschichte. Sie erlebt jeden Tag neue Abenteuer und trotz Zwerge, Elfen und Zaubersprüche bleibt der Bezug zum Alltag der kleinen Zuhörer gewahrt. Sie lernt Fahrradfahren, beschützt ihren kleinen Bruder vor dem Sockenmonster, hilft im Garten oder feiert Geburtstag.  
 Diese Mischung aus Fantasie und Alltagsbezug macht die kurzweiligen Geschichten von "Prinzessin Himmelblau" für Mädchen so reizvoll. Die fröhliche und hilfsbereite Prinzessin eignet sich gut zur Identifikationsfigur. Jede der Geschichten ist in sich abgeschlossen, beziehen sich aber chronolog aufeinander. Es macht anfangs Sinn, die Geschichten einmal der Reihenfolge nach vorzulesen. Dann sollten sich Kinder eine Wunschgeschichte zum Vorlesen auswählen dürfen. Dafür ist das Inhaltsverzeichnis auf der Doppelseite 2/3 bestens geeignet, neben Titel und Seitenangabe lädt ein kleines Bild zur Auswahl ein.  
 Sehr zu empfehlen für Kinder ab 5 Jahren. So lässt sich anregend zuhören, mitdenken, hinsehen, singen und reimen!



25 Thüringen Landesstelle	25Vacha Ausschuss	ST Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25171604 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Schwarz</b> Zuname		<b>Regina</b> Vorname	
<b>Schober, Michael</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	
<b>Schlimmer geht immer!</b> Titel		ID: 1725171604	
Reihe		Einsatz- möglich- keiten	
<b>978-3-480-23273-4</b> ISBN		<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>32</b> Seitenzahl		Zielgruppe	
<b>13,99</b> Preis (EURO)		<input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>Esslinger</b> Verlag		<b>Stuttgart</b> Ort	
<b>2017</b> Jahr		Schlagwörter	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung	
Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja		<b>Krankheit / Tiere / Trost</b> _____ _____ _____	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: _____	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: <b>21.02.2017</b> Verlag Datum _____	

**Inhaltsangabe**  
 Das Buch zeigt Tiere mit unterschiedlichen Krankheiten, welche Mittel dagegen helfen und lindert damit die häufigsten Wehwehchen von Kindern auf eine amüsante Weise.

**Beurteilungstext**  
 Das Buch dient Kleinkindern als Trost bei Krankheit oder Verletzungen. Auf jeder Doppelseite finden sich ein krankes Tier und dessen Geschichte. Im Verlauf des Buches scheint es zu einer Steigerung des Übels zu kommen. Dem Tier auf der Folgeseite geht es immer noch etwas schlechter. Der Höhepunkt befindet sich am Ende des Buches, wo ein Schwein dargestellt wird, welches gleich alle Krankheiten auf einmal hat. Doch erfreulicherweise helfen alle anderen Tiere, denen es schon wieder besser geht, mit ihren Arzneien und Hausmittelchen und trösten das Schwein.  
 Der Text besteht zu Anfang jeweils aus einem Vierzeiler in Form eines Paarreims. Mit leicht verständlichem Vokabular wird hierbei geschildert, welches Tier erkrankt ist, was es hat und mitunter, wie es dazu kommen konnte. In einem zusätzlichen Satz wird erzählt, was „fast immer“ dagegen hilft. Anschließend folgt der sich darauf reimende Standardsatz, dass es noch schlimmer gehe. Diesen Satz kann ein Kind aufgrund des Reimes und der Wiederholung schon nach ein paar Seiten mitsprechen und wird damit in die Geschichte einbezogen und von seinen Sorgen abgelenkt. Auf den letzten Seiten gibt der Autor das anfängliche Schema auf, beschreibt jedoch weiterhin im Paarreim die Krankheiten und die Tröstung des Schweins.  
 Die Bebilderung unterstützt den Inhalt des Textes. Auf den Seiten wird jeweils das kranke Tier dargestellt. Dazu kommen drei kleine Igel, die jedes Mal die entsprechenden Gegenmittel vorbeibringen. Außerdem lässt sich durch die Darstellungen im Hintergrund oft die Ursache der Erkrankung erkennen. Somit ist für ein Kind auch anhand der Bilder der Inhalt des Buches verständlich und es kann sich das Buch auch allein ansehen.  
 Die Illustrationen sind lebhaft und farbenfroh gestaltet und nehmen einen großen Teil des Buches ein. Im Hintergrund zeigt sich manchmal ein amüsantes Nebengeschehen. Durch diese Details und die einnehmende Gestaltung wird der Leser beschäftigt und abgelenkt. Im hinteren Buchdeckel befindet sich das sogenannte Tröstometer. Dieses ist wie ein Thermometer dargestellt und lässt sich nach oben verschieben. Das Kind kann je nach der Menge an Trost, die es benötigt, sechs verschiedene Stufen wählen und bekommt dafür etwas. Das reicht von „feste knuddeln“ bis zu einem freien Wunsch.  
 In Zusammenschau von Text und Illustration stellt das Buch einen guten Tröster dar. Die wahrscheinlich häufigsten Verletzungen oder Krankheiten, an denen ein Kind leiden kann, werden aufgegriffen, wodurch sich ein Kind verstanden fühlt und vielleicht erkennt, dass es einem noch schlechter gehen kann.